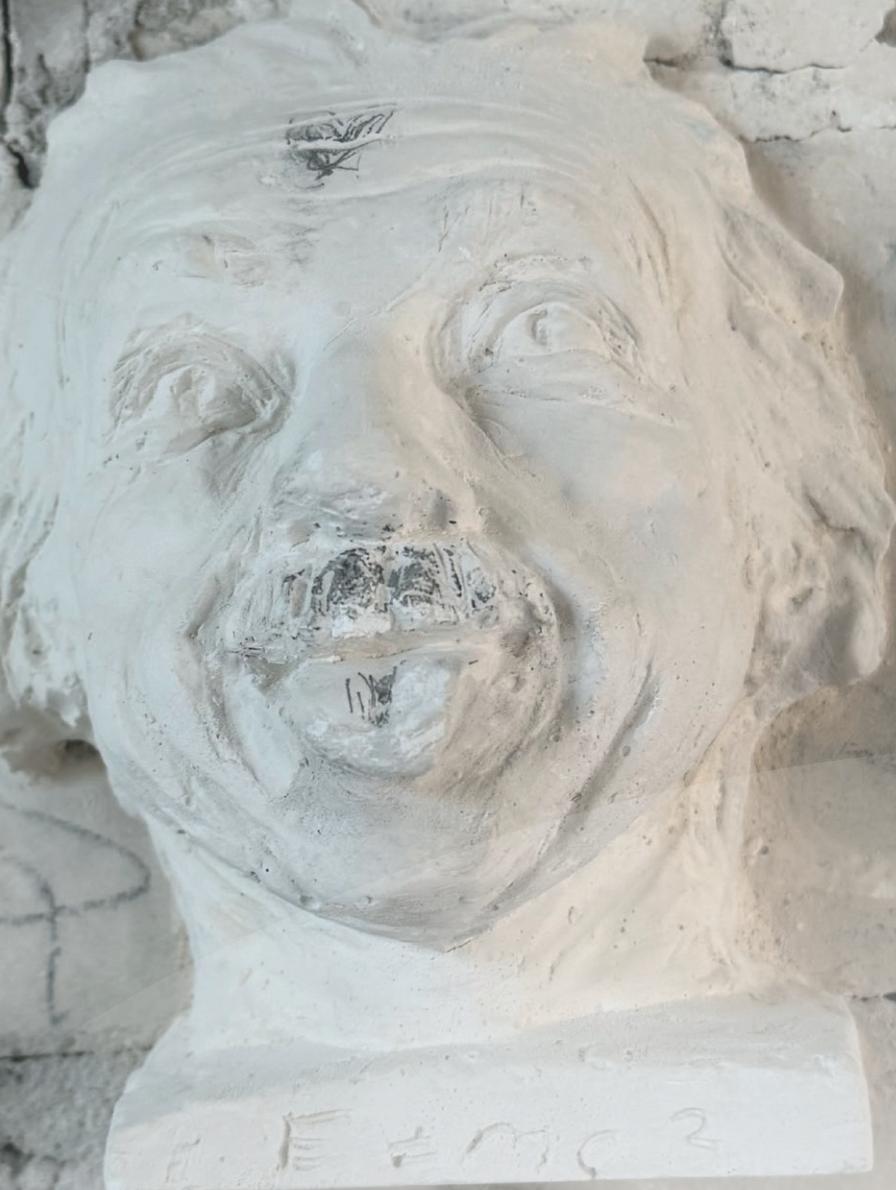




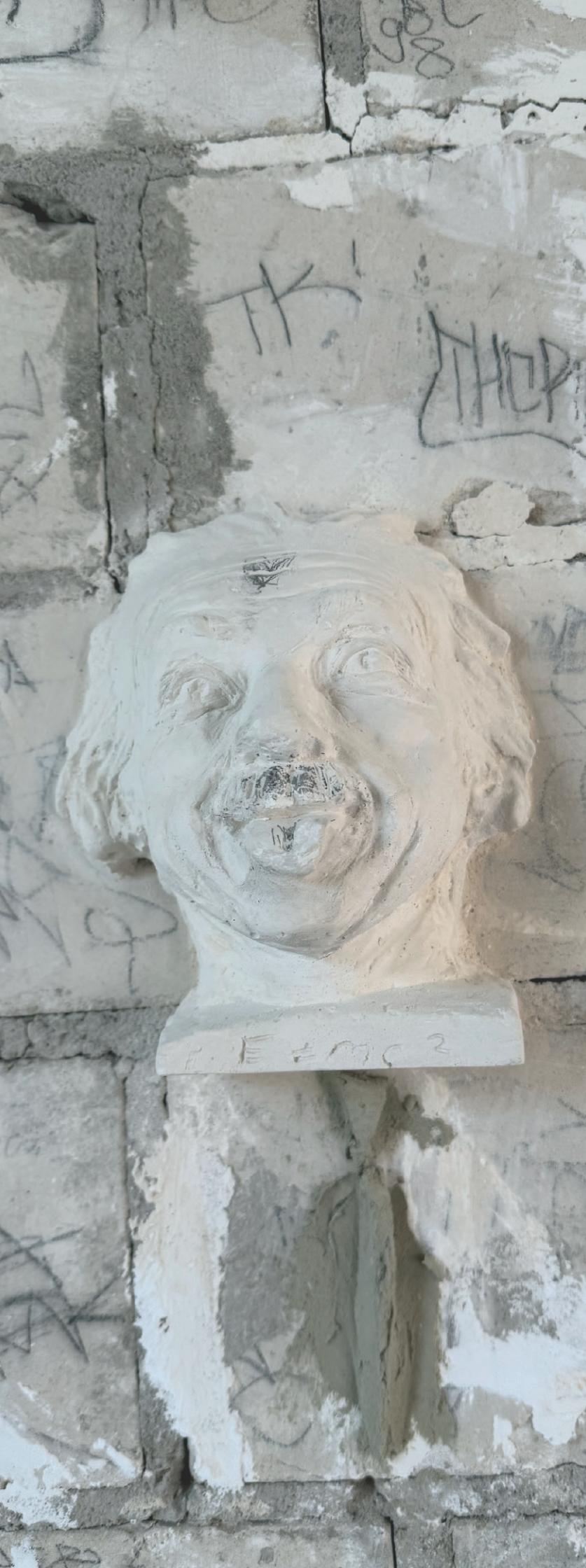
FACHGEMEINSCHAFT BAU
BERLIN UND BRANDENBURG e.V.

JAHRES BERICHT

2024 | 2025



VOM BAU | VOM FACH | VON HIER



$E = mc^2$

Sehr geehrte Mitglieder der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg, liebe Partnerinnen und Partner,

vor Ihnen liegen 20 stark gefüllte Seiten, die das Geschäftsjahr 2024/25 zusammenfassen. Allerdings kann man nicht alles zu Papier bringen, denn unsere (Fach)Gemeinschaft ist viel mehr als Zahlen und Statistik.

Sie bedeutet Engagement, sie ist ein Miteinander, sie beinhaltet das Entstehen für unsere gemeinsamen Werte – unabhängig davon, wie turbulent diese Zeiten sind. Das Jahr 2024 war von entscheidenden Veränderungen geprägt – sowohl im politischen als auch im wirtschaftlichen Bereich, die unmittelbare Auswirkungen auf unsere Branche hatten.

In Berlin und Brandenburg haben sich die politischen Rahmenbedingungen neu konfiguriert: Innovative Konzepte zur Stadtentwicklung, veränderte Förderprogramme und neue Akteure auf kommunaler Ebene prägen das regionale Miteinander. Diese Dynamiken haben auch die Bauwirtschaft beeinflusst: Neben steigenden Materialpreisen und einem anhaltenden Fachkräftemangel standen insbesondere Fragen der Nachhaltigkeit und Modernisierung im Mittelpunkt.

Darüber hinaus verlangen die aktuellen geopolitischen Spannungen – etwa im Kontext globaler Rohstoff- und Energiemarktverwerfungen – eine verstärkte Achtsamkeit gegenüber internationalen Entwicklungen. Die globale Unsicherheit wirkt sich spürbar auf die Lieferketten und die Planungssicherheit unserer Projekte aus. Unser Ziel ist es, diesen Herausforderungen mit klugen, zukunftsorientierten Lösungen und einem strukturierten Dialog auf politischer und gesellschaftlicher Ebene zu begegnen.

Auch in der Organisation der Fachgemeinschaft Bau ergaben sich wichtige Veränderungen.

Unser langjähriger Präsident, Klaus-Dieter Müller, hat nach acht Jahren das Amt an seinen bisherigen Stellvertreter, Sascha Gresitza übergeben. Dies markiert das Ende einer Ära, in der K.-D. Müller den Verband mit Weitblick, Offenheit und Fairness geprägt hat. Wir sprechen K.-D. Müller unseren tiefsten Dank für seine langjährige, engagierte Führung und die zahlreichen positiven Veränderungen, die er in unserem Verband bewirkt hat, aus.

Sascha Gresitza hat sich zum Ziel gesetzt, die dringend notwendige Verjüngung unserer Gremien voranzutreiben und die Errungenschaften der Vergangenheit mit den Möglichkeiten des modernen Arbeitens zu verbinden. Auch die politischen Entwicklungen werden das Engagement des neuen Präsidenten maßgeblich beeinflussen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sascha Gresitza in seiner neuen Funktion.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen Ehrenämtern auch auf diesem Wege unser Dankeschön für Ihren Einsatz auszusprechen. Ihr Engagement, Ideenreichtum und Fachwissen sind nicht selbstverständlich, für eine starke Fachgemeinschaft jedoch unerlässlich.

Das Präsidium hat die Schließung der Frankfurter Geschäftsstelle beschlossen. Im Gegenzug wird das Team der Potsdamer Stelle gestärkt und neue Räumlichkeiten angemietet. Mobile Beratungstunden werden im bisherigen Bereich der Frankfurter Geschäftsstelle angeboten.

Seit Jahrzehnten verbindet den Verband und die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die von der Übernahme der Geschäftsführung durch die Fachgemeinschaft für die Bundesgütegemeinschaft geprägt war. Die Bundesgütegemeinschaft hat zum Jahresbeginn 2025 ihre Geschäftsführung selbst übernommen und auf eigenen Wunsch zugleich Räumlichkeiten des ZDB bezogen. Wir hätten uns gewünscht, dass sich das gewachsene Vertrauen auch durch einen Verbleib der Bundesgütegemeinschaft in der Nassauischen Straße manifestiert, sind aber sicher, dass die enge Verbundenheit beider Gemeinschaften auch in Zukunft fortbestehen wird.



Quelle: FG Bau

Die Immobilien sind ein wichtiger Bestandteil des Verbandsvermögens. Ein strategisches Immobilienmanagement mit dem Ziel eines Vermögenszuwachses und einer Risikominimierung sind für das Bestehen der Fachgemeinschaft signifikant. Dazu kommt, dass wir in den kommenden Monaten die Sanierung und den Neubau unseres Lehrbauhofs angehen werden. Es ist wichtig, dass diese Herausforderungen nicht in Konkurrenz zur täglichen Beratung unserer Mitglieder stehen. Daher erfolgten seit November 2024 die Betreuung und strategische Entwicklung der Immobilien durch die FGB Immo GmbH. Diese wurde im Sommer 2024 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fachgemeinschaft Bau gegründet. Die FGB Immo GmbH erbringt ihre Leistungen exklusiv für die Fachgemeinschaft. Die Doppelspitze in der Gesellschaft besetzt neben mir Christian Werner.

Liebe Mitglieder und Partner der Fachgemeinschaft Bau, vielen Dank für das Zusammenspiel von Kompetenz, Engagement und Weitsicht, das uns befähigt hat, auch in einem herausfordernden Jahr neue Impulse zu setzen und gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ihre

Katarzyna M. Urbanczyk-Siwiek
Geschäftsführerin

Team Politik und Kommunikation

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Eine kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Verbandsarbeit. Sie stärkt die Sichtbarkeit der Fachgemeinschaft Bau, vermittelt die Anliegen unserer Branche und trägt dazu bei, öffentliche und politische Aufmerksamkeit für die aktuellen Herausforderungen in der Baubranche zu schaffen.

Pressearbeit

Im Geschäftsjahr 2024/25 veröffentlichte die Pressestelle der FG Bau rund 30 Pressemitteilungen zu unterschiedlichsten Themen rund um die Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. In deren Mittelpunkt standen insbesondere die schwierige Auftragslage, Berliner Tariftreue, Berliner Haushalt für Bauprojekte, steigende Materialpreise sowie der anhaltende Fachkräftemangel.



↑ Fachgespräch zum Schneller-Bauen-Gesetz; v.l.n.r.: Hendrik Michalski von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Geschäftsführerin der FG Bau Katarzyna Urbanczyk-Siwiek, Dr. Jörg Lippert vom BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen

Zahlreiche Medien – darunter die Morgenpost, der Tagesspiegel, die Märkische Allgemeine, die Märkische Oderzeitung, die Tagesschau, die Süddeutsche Zeitung, die Berliner Zeitung und der rbb – berichteten mehrfach über die aktuelle Lage am Bau und bezogen dazu auch unsere Positionierungen mit ein. Besonders starke mediale Resonanz erhielten unsere beiden jährlichen Pressekonferenzen zur aktuellen Konjunkturlage, bei denen wir unsere regelmäßig erhobenen Umfragedaten präsentierten. Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die durch ihre Mitwirkung die Berichterstattung mitgestalten.



FG Bau aktiv in den sozialen Medien

- **Reichweite erhöhen:**
Folgen Sie uns auf Instagram, LinkedIn und Facebook und nutzen Sie unsere Hashtags: *#fgbau #vombauvomfachvonhier #fachgemeinschaftbau*
- **Engagement fördern:**
Teilen Sie unsere Beiträge auf Ihren Kanälen. Für interne Einblicke und Veranstaltungsberichte nutzen Sie bitte Instagram.
- **Berufspolitische Positionen:**
Für politische Positionen, Pressemitteilungen und Brancheninformationen ist insbesondere LinkedIn vorgesehen.
- **Newsletter:**
Abonnieren Sie den Newsletter der FG Bau über unsere Webseite: www.fg-bau.de/newsletter
Die Mitglieder erhalten den Newsletter automatisch – eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

← Staatssekretär Michael Biel zu Besuch auf dem Lehrbauhof der FG Bau; v.l.n.r.: Geschäftsführerin der FG Bau Katarzyna Urbanczyk-Siwiek, ehemaliger Präsident der FG Bau Klaus-Dieter Müller, Staatssekretär Michael Biel, Geschäftsführerin Berufsförderungswerk der FG Bau Gerrit Witschaß

Mitgliederzeitschrift FG Bau KONKRET

In den Ausgaben 2024/25 unserer Mitgliederzeitschrift FG Bau KONKRET widmeten wir uns zentralen Themen, die unsere Branche prägen. Im Fokus standen dabei:

- Berliner Schulwende
- Aktuelle Lage der Bauwirtschaft in Brandenburg
- Nachhaltigkeit im Bau

Mit der Zeitschrift erreichen wir unsere Mitglieder und Partner gezielt, informieren sie über politische Entwicklungen, geben Einblick in die Aktivitäten unseres Verbands und stellen erfolgreiche Projekte und Unternehmen der Branche vor.

Rundschreiben der Fachgemeinschaft

Mit dem monatlichen Rundschreiben der FG Bau – sowohl in digitaler als auch gedruckter Form – halten wir unsere Mitglieder auf dem Laufenden. Neben aktuellen Informationen zu rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Themen enthalten die Rundschreiben auch Hinweise zu Rahmenverträgen sowie unserem Bürgerschaftsservice.

Newsletter

Der monatliche Newsletter der FG Bau ergänzt die Rundschreiben und informiert schnell und kompakt über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, Umfragen und Termine. Die Verteilung erfolgt automatisch, sodass unsere Mitglieder stets auf dem neuesten Stand sind, ohne eine separate Anmeldung vornehmen zu müssen. Der Leserkreis geht über die Mitgliedschaft hinaus und zählt heute 470 Abonnenten.

Social Media

Die digitale Kommunikation über die Kanäle Instagram, Facebook und LinkedIn wurde im Jahr 2024/25 weiter ausgebaut. Über diese Plattformen erreichten wir insgesamt rund 60 Tausend Personen. Besonders erfreulich ist das Wachstum unserer Community auf Instagram, wo die Zahl der Follower um über 20 Prozent im Vergleich zum vergangenen Jahr gesteigert werden konnte.



→ v.l.n.r.: Katarzyna Urbanczyk-Siwiek, Geschäftsführerin der FG Bau; Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt; Sascha Gresitza, amtierender Präsident der FG Bau



Ihre Ansprechpartner

Die engagierte Arbeit unseres Teams zeigt deutlich, dass eine enge Verzahnung von politischer Kommunikation und branchenspezifischen Aktivitäten unabdingbar ist, um auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld erfolgreich zu agieren.

Ihre Ansprechpartner – Team Politik und Kommunikation

- Für Presseanfragen und politische Arbeit wenden Sie sich ab dem 01. Juni 2025 bitte an **Anja Engelmoehr**.
- Die Themen Veranstaltungsmanagement, Social Media, Internetseite, Newsletter, FG Bau KONKRET betreut **Svenja Heinol**.



Ausblick 2025/26

Die Ergebnisse unserer Klausurtagung 2025 haben gezeigt, dass wir das Rundschreiben künftig stärker an die Anforderungen digitaler Endgeräte anpassen und es vorrangig in digitaler Form versenden sollten. Wir werden strategische Ansätze zur weiteren Digitalisierung der Verbandsarbeit erarbeiten. Was interessiert Sie dabei besonders?

← Bierfete der FG Bau 2024; v.l.n.r.: Staatssekretär Uwe Schüler, Geschäftsführerin der FG Bau Katarzyna Urbanczyk-Siwiek, Vorstandsmitglied des BBU Maren Kern, Senator Christian Gaebler, Staatssekretär Alexander Slotty, ehemaliger Präsident der FG Bau Klaus-Dieter Müller

Team Recht

Auch im vergangenen Geschäftsjahr stand das Team Recht der Fachgemeinschaft Bau den Mitgliedsunternehmen mit hoher Fachkompetenz und großem Engagement zur Seite. Über unsere beiden Geschäftsstellen in Frankfurt / Oder (bis zum 31. März 2025) und Potsdam hinweg haben wir zahlreiche rechtliche Anliegen betreut und praxisnahe Unterstützung in einem zunehmend komplexen rechtlichen Umfeld geleistet. Insgesamt wurden 317 Mandate durch unser Team bearbeitet. In 48 neuen arbeits- und sozialrechtlichen Verfahren übernahmen wir die gerichtliche Vertretung unserer Mitglieder. Neben der Bearbeitung von bau- und arbeitsrechtlichen Themen waren wir auch für die Begleitung und Dokumentation von Verfahren im Betrieblichen Eingliederungsmanagement.

Darüber hinaus haben wir vergaberechtliche, verwaltungsrechtliche, mietrechtliche und insolvenzrechtliche Fragestellungen bearbeitet.

Die steigende Weiterentwicklung unserer Formate zur Mitgliederbindung und Wissensvermittlung: Das Paragrafen-Frühstück hat sich als fester Bestandteil in Terminkalendern zahlreicher Unternehmer etabliert. Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr – schalten Sie sich ein!

Stammtische

Im Berichtsjahr fanden insgesamt fünf Stammtische in Neuruppin, Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus statt. Thematisch standen unter anderem steuerliche Risiken bei Betriebsprüfungen im Fokus. Auch die praktische Umsetzung der verpflichtenden E-Rechnung, die ab dem 1. Januar 2025 eingeführt wurde, wurde mit den Stammtischgästen besprochen.

Gremienarbeit

Die FG Bau begleitet sowohl in Berlin als auch in Brandenburg externe Gremien. Dabei werden mehrere Ziele verfolgt. Zu einem vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder. Zu anderem ist es wichtig, an Informationen zu gelangen, die für die Mitglieder von Relevanz sind.

Wir begleiten die Arbeitskreise Arbeits- und Tarfrecht, Recht und Unfallversicherung und Arbeitsschutz im ZDB. Wir sind auch als stellvertretendes Mitglied in den Tarifausschüssen Berlin und Brandenburg. Dazu kommt unser Engagement im Sozialpolitischen Ausschuss.

Mit Fachvorträgen begleiteten wir die Versammlungen der Bauinnungen Potsdam, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Oberhavel, Oder-Spree und Barnim sowie den Landesverbandstag des Zimmerer-Landesinnungsverbands Brandenburg.

Wir vertreten die Arbeitgeberseite im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Neuruppin und agieren als Beiratsmitglied in den Jobcentern LDS, Charlottenburg/Wilmersdorf, Tempelhof/Schöneberg und Berlin-Süd.

Ausblick 2025/26

Nach der Schließung der Frankfurter Geschäftsstelle stärken wir das Juristenteam in Potsdam. Darüber hinaus ziehen wir in neue, repräsentative Räumlichkeiten um, um Termine mit den regionalen Entscheidungsträgern und Mitgliedern unter der FG Bau-Adresse wahrzunehmen.

Ihre Ansprechpartner – Team Recht

- RAin Eva Paulußen
(Geschäftsstelle Berlin)



- Ass. jur. Hermann-Josef Falke
(Geschäftsstelle Berlin)



- RA Reinold von Thadden
(Geschäftsstelle Neuruppin,
Potsdam)



- RA Clemens Bober
(Geschäftsstelle Neuruppin,
Potsdam)



Team Technik

Das Team Technik hat im vergangenen Geschäftsjahr bedeutende Initiativen zur Förderung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung gestartet. Es wurden die Foren „Nachhaltigkeit“ und „Digitalisierung“ für jeweils rund 100 Teilnehmende geplant.

Leider mussten beide Veranstaltungen aufgrund geringer Anmeldezahlen abgesagt bzw. verschoben werden. Das Forum „Nachhaltigkeit“ wird im Herbst 2025 erneut angeboten, um den Mitgliedern weiterhin eine Plattform für den Austausch im Bereich der Nachhaltigkeit auf dem Bau zu bieten. Das Forum „Digitalisierung“ wird künftig in Form themenbezogener Verbandsmessen mit begleitenden Workshops fortgeführt, um den Mitgliedern praxisnahe Einblicke und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Digitalisierung zu bieten.

Vertretung in Gremien

Im vergangenen Jahr hat die Vertretung in über 15 Gremien, Ausschüssen und Bundesfachgruppen erheblich an Bedeutung gewonnen. Die Mitarbeiter des Teams Technik engagieren sich auch in der Arbeit der Bundesfachgruppen im Zentralverband Deutsches Baugewerbe.

Ziel ist es, die Interessen unserer Mitglieder frühzeitig in relevante Entwicklungen einzubringen, Positionen abzustimmen und aktuelle Trends aufzugreifen.

Ein besonderer Mehrwert für unsere Mitglieder liegt in der aktiven Mitarbeit an Regelwerken, der Normungsarbeit und der fachlichen Ausgestaltung von Rundschreiben, Arbeitshilfen und technischen Stellungnahmen. Die Fachgemeinschaft nimmt dabei Einfluss auf Gesetzesinitiativen, technische Vorschriften und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen.

Die Bandbreite der Gremienarbeit reicht von der Mitwirkung in Normungsgremien wie dem Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen Hochbau und Tiefbau (DIN) sowie dem Fachbeirat W120 Brunnenbau, über fachspezifische Ausschüsse wie den AK VOB/C, den Baumaschinenausschuss oder den Ausschuss für Unfallversicherung und Arbeitsschutz bis hin zur aktiven Rolle in Fachgruppen des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe (ZDB). Dazu gehören unter anderem die Bundesfachgruppen Straßen- und Tiefbau, Brunnenbau und Spezialtiefbau, der AK Digitalisierung, der Ausschuss Wirtschaft und Recht sowie der Betriebswirtschaftliche Ausschuss.

Darüber hinaus ist die Fachgemeinschaft über ihre Vertreter auch in Gremien wie dem Landesbeirat Holz, der Qualitätsgemeinschaft Städtischer Straßenbau, dem Bundesverband Ausbau und Fassade, Holzbau Deutschland und dem Fachverband Fliese und Naturstein (FFN) aktiv.

Ihre Ansprechpartner – Team Technik

Maximilian Leitner

- Arbeitskreis Betriebswirtschaft
- Fachgruppe Abbruch | Recycling
- Fachgruppe Leitungstief- und Kanalbau
- Fachgruppe Straßen- und Gleisbau
- Fachgruppe Bauwerksabdichtung
- Fachgruppe Hochbau



Robert Kabelitz

- Fachgruppe Fliesen und Estrich
- Fachgruppe Holzbau
- Fachgruppe Stuck und Trockenbau



Diese Gremienarbeit bietet einen direkten Zugang zu wichtigen Entwicklungen und ermöglicht den Erfahrungsaustausch auf Bundesebene. Unsere Mitglieder profitieren von frühzeitigem Wissenstransfer, praxisnahen Empfehlungen und einer wirksamen Interessenvertretung in politischen und technischen Entscheidungsprozessen.

Die Hauptausschüsse Hoch- und Tiefbau beim DIN tagen nach der Überarbeitung der VOB wieder regelmäßig. Im Kontext des bevorstehenden VOB-Jubiläums zeigt sich dort aktuell eine besonders hohe Dynamik.

Kalkulationsrundschriften

Die jährlich herausgegebenen Kalkulationshilfen wurden in Berichtsjahr erstmals gemeinsam mit einem ergänzenden Leitfaden zur Kalkulation an die Mitglieder versendet. Zusätzlich bot der Lehrbauhof der FG Bau einen zweitägigen Workshop zur fachlichen Vertiefung und Weiterbildung in diesem Bereich an.

Beratung

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Anfragen an technischer Beratung deutlich gestiegen. Das Team Technik hat

in Summe 59 Beratungen übernommen. Im vergangenen Geschäftsjahr waren es insgesamt 32 Beratungen. Besonders in den Bereichen Abrechnung, Nachträge und Erfüllungsansprüche war ein merklicher Zuwachs zu verzeichnen. Darüber hinaus zeigte sich ein gesteigertes Interesse an Themen der Gefährdungsbeurteilung sowie an Unterlagen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Formate des Teams Technik

Technikfrühstück

Das Technikfrühstück wird als Onlineformat angeboten. Ziel des Formats ist es, gewerkeübergreifende Themen mit Vorträgen und möglichen Lösungen zu informieren und zur Diskussion anzuregen. Neben den Themen KI im Handwerk, 3D-Scan sowie 3D-Druck wurde der Themenkomplex Gefährdungsbeurteilung und Schadstoffe adressiert. Aus Letzterem resultierte eine Schulung für ca. 50 gewerbliche Mitarbeitende zum Umgang mit Diisocyanaten.

Betreuung der Bundesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (BGIB)

als Leitung der bauaufsichtlich anerkannten Prüf- und Überwachungsstelle der BGIB.



Fachgruppen und Arbeitskreise der FG Bau

Im Januar 2025 fand ein Austausch der Geschäftsführung mit den Vorsitzenden der Fachgruppen und deren Stellvertretern statt. In der Sitzung wurden die Erwartungen und Bedürfnisse der Mitglieder der jeweiligen Fachgruppen eruiert. Auch als Ergebnis des Austausches wurde eine Umfrage durchgeführt, in der die Mitglieder ihre Erwartungen für die Fachgruppenarbeit formuliert haben. Daraus werden einige Änderungen in der Fachgruppenarbeit resultieren, wie beispielhaft eine effizientere Organisation der Fachgruppen-Treffen und die passgenaue Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Mitglieder.

← Strategiemeeting mit den Leitern der Fachgruppen



↑ Treffen der Fachgruppe Leitungstief und Kanalbau

Fachgruppe Fliesen & Estrich

Das Berichtsjahr war erneut ein sehr ereignisreiches Jahr für die Fachgruppe der Fliesen- und Estrichleger. Die stellvertretenden Fachgruppenleiter Peter Zille und Holger Heinrich leiteten die Fachgruppe bis zum 16. Oktober 2024 mit Unterstützung durch das Hauptamt in den ersten Monaten kommissarisch. Neben den turnusmäßigen Fachgruppensitzungen, in denen der Schwerpunkt überwiegend auf der Ausbildung von Nachwuchskräften und Fachkräftesicherung lag, wurde über die zukünftige Ausrichtung und inhaltliche Ausgestaltung der Fachgruppensitzung diskutiert. Es wurde auch beschlossen, die Fachgruppenleitung zukünftig auf mehreren Schultern zu verteilen.

Als Fachgruppenleiter wurden Holger Heinrich und Sascha Lange gewählt und Sabine Neumann und Marco Munari als Stellvertretungen bestimmt. Mit frischem Wind und vielen guten Ideen rücken die Mitglieder der Fachgruppe noch enger zusammen und arbeiten aktuell an einem einheitlichen Auftritt der Mitglieder der Fachgruppe mit einem eigenen Logo auf ihren Fahrzeugen und Arbeitswesten nach außen.

Fachgruppe Holzbau

Auf Wunsch unserer Mitgliedsbetriebe wurden Gespräche mit dem ZDB aufgenommen, um die Mitgliedschaft bei Holzbau Deutschland für die FG Bau-Mitglieder zu eröffnen und den Zugriff auf exklusive Inhalte, wie z.B. technische Datenblätter, zu ermöglichen. Damit wurde mit dem ZDB eine ähnliche Regelung vereinbart, wie sie bei den Fliesenlegern mit dem FFN (Fachverband Fliese und Naturstein) seit Jahren üblich ist. Das genaue Prozedere für den Beitritt wird in den kommenden Wochen bekanntgegeben, sobald alle formalen Voraussetzungen durch die Fachgemeinschaft Bau erfüllt worden sind.

Fachgruppe Stuck und Trockenbau

Themenschwerpunkte der Sitzungen der Fachgruppe der Stuckateure und Trockenbauer waren neben der Tariftreue und der Ersatzbaustoffverordnung die E-Rechnung. Weiterhin wurde über anstehende Normenänderungen und unsere Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen der Befragungen durch den ZDB erörtert. Traditionell wurde auch im vergangenen Jahr statt einer Weihnachtsfeier der Jahresauftakt im Clubraum der Fachgemeinschaft begangen.

Fachgruppe Abbruch und Recycling

In enger Abstimmung mit dem Abbruchverband Nord wird ein kollaborativer Ansatz zur langfristigen Mitgliedererhaltung verfolgt. Die Fachgruppe ist in verschiedenen Marktsegmenten vertreten und daher an Wachstum und dem Austausch interessiert. Ein besonderes Interesse besteht für die Fachgruppe an der Aus- und Weiterbildung.

Fachgruppe Straßen- und Gleisbau

Mit Hilfe der Qualitätsgemeinschaft Städtischer Straßenbau konnten in der Fachgruppe Straßen- und Gleisbau zentrale Themen identifiziert und der Kontakt intensiviert werden. Von besonderer Bedeutung für die Mitglieder war weiterhin das Thema der Arbeitsplatzgrenzwerte bei Bitumenprodukten.

Fachgruppe Leitungstief- und Kanalbau

Mit Frank Groschk und Matthias Koroschetz hat die Fachgruppe Leitungstief- und Kanalbau zwei neue Vorsitzende gewählt. In den regelmäßig stattfindenden Fachgruppensitzungen haben wir uns auf folgende Themen konzentriert: Vorstellung der Auftraggeber, Arbeitskreis Berliner Wasserbetriebe, Ersatzbaustoffverordnung, Tariftreue,

Vorstellung StartUP. Neben externen Gästen und Vorträgen wird die Fachgruppe dazu ermutigt, sich thematisch breiter aufzustellen und versucht, Zugang zu den Brunnenbauern der Fachgruppe zu finden.

Arbeitskreis Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Im Arbeitskreis Berliner Wasserbetriebe beteiligen sich Mitglieder, die für die BWB tätig sind oder daran interessiert sind. Die Vertreter des Arbeitskreises treffen sich regelmäßig mit dem Auftraggeber, um unabhängig von unmittelbaren Vertragsverhältnissen über Strukturen und den gemeinsamen Umgang zu sprechen.

Arbeitskreis Kabelverlegung

In Anlehnung an den Arbeitskreis Berliner Wasserbetriebe wurde in diesem Jahr ein Arbeitskreis für Unternehmen im Bereich Kabelverlegung gegründet. Nach einer konstituierenden Sitzung und der Wahl von Vertretern wurde der Kontakt zu Stromnetz Berlin gesucht, um auf Arbeitsebene vertragsunabhängig über Strukturen und den gemeinsamen Umgang zu sprechen.

Fachgruppe Hochbau

Die Fachgruppe Hochbau ist der Treffpunkt für die Berliner und Brandenburger Hochbauunternehmen. Neben dem Austausch der Unternehmer untereinander zu aktuellen Entwicklungen und Problemen werden auch relevante branchenspezifische Informationen in den Bereichen Technik, Vertragsrecht, Innovation, Betriebswirtschaft, Verwaltung, Ausbildung und Verband besprochen.



↑ Treffen der Fachgruppe Hochbau



↑ Treffen des Arbeitskreises Betriebswirtschaft

Arbeitskreis Betriebswirtschaft

Wir danken der langjährigen Vorsitzenden des Arbeitskreises Renate Ehrenfort und ihrer Stellvertreterin Karina Schulte, die mit großem Engagement die Arbeit des Arbeitskreises gestaltet haben. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Steffen Schreiber in seiner neuen Funktion als neuer Vorsitzender.



↑ Abschied von der Vorsitzenden des Arbeitskreises Betriebswirtschaft, Renate Ehrenfort

Im Arbeitskreis Betriebswirtschaft konnten zahlreiche Themen bearbeitet und durch externe Referenten begleitet werden. Dazu gehörten unter anderem Fachkräftesicherung, Fachkräftegewinnung, E-Rechnung, Nachhilfe und viele weitere Themen. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die sommerliche Weihnachtsfeier, die dieses Jahr mit einer Führung am Potsdamer Platz begleitet wurde.

Arbeitskreis Jungunternehmer

Es ist entscheidend, dass die Entscheidungsträger im Verband die Perspektiven und Bedürfnisse der jungen Unternehmerinnen und Unternehmer kennen. Gleichzeitig sollten die Jungunternehmer die Hintergründe und Zusammenhänge verbandlicher Entscheidungen nachvollziehen können. Nur so entsteht ein echter, zukunftsgerichteter Dialog.



↑ Treffen des Arbeitskreises Jungunternehmer

Hinzu kommt, dass in absehbarer Zeit einige langjährig engagierte Ehrenamtliche altersbedingt ausscheiden werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die Gremien nachhaltig zu ergänzen und gezielt neue Mitwirkende einzubinden.

Durch eine aktive Beteiligung im Arbeitskreis junge Unternehmer und Manager eröffnet sich die Chance, die Arbeit der Fachgemeinschaft Bau aktiv mitzugestalten und eigene Impulse in die Entwicklung des Verbands einzubringen.

In diesem Jahr konnten wir Timo Heidbrink von der WST- Bau Schulte GmbH als neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises gewinnen. Die stellvertretende Leitung übernimmt David Sittner von der Baugeschäft Sittner GmbH.

Ausblick 2025/26

- Wir starten mit der Workshopsreihe „Digitalisierung“.
- Das Forum Nachhaltigkeit ist für Herbst 2025 vorgesehen.
- Das Team Technik wird personell gestärkt. Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.

Aktuelle Fachgruppenleiter und Vorsitzende der Arbeitskreise

- **Arbeitskreis Betriebswirtschaft:**
Steffen Schreiber, Hirsch + Lorenz Holzbau GmbH
- **Arbeitskreis Berliner Wasser Betriebe:**
Frank Groschk, Carl Zauber Tiefbau GmbH;
Steffen Seidler, MRA GmbH
- **Arbeitskreis Kabelverlegung:**
Wladislaw Enzi, mraElectric.Com GmbH;
Christian Pletz, Werner Pletz GmbH
- **Fachgruppe Leistungstief- und Kanalbau:**
Frank Groschk, Carl Zauber Tiefbau GmbH;
Matthias Koroschetz, Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG
- **Fachgruppe Straßen- und Gleisbau:**
Kamil Gladysz, Paulus-Zauber Straßenbau GmbH (kommissarisch); Thomas Philipp, AS und BE Asphalt- und Betonstraßenbau GmbH (kommissarisch)
- **Fachgruppe Abbruch und Recycling:**
Thomas Dunkel, Philipp Dunkel GmbH & Co. KG
Erdbau Abbruch Altlastensanierung (kommissarisch);
Robert Halter, Halter Spreng- und Umwelttechnik GmbH (kommissarisch)
- **Fachgruppe Holzbau:**
Lasse Kutzbach, Vielleichner Dachdeckermeister GmbH
- **Fachgruppe Stuck und Trockenbau:**
Wolf-Dieter Nagel, Stuck Nagel GmbH
- **Fachgruppe Fliesen und Estrich:**
Holger Heinrich, Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister; Marco Lange, Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister
- **Fachgruppe Hochbau:**
Carl-Philipp Wendisch, WBF Ingenieurbau
- **Fachgruppe Jungunternehmer:**
Timo Heidbrink, WST- Bau Schulte GmbH;
David Sittner, Baugeschäft Sittner GmbH



↑ Freisprechung auf dem Lehrbauhof der FG Bau

Fachkräftesicherung



Schaufenster der Baubranche – Strategische Standortentwicklung unseres Lehrbauhofs in Marienfelde

Am 1. September 2024 begrüßten wir 325 neue Auszubildende auf unserem Lehrbauhof in Berlin-Marienfelde. Insgesamt sind damit über alle Ausbildungsjahre hinweg 769 Auszubildende bei uns registriert – eine erfreuliche Entwicklung, die im bundesweiten Vergleich deutlich positiv hervorsteicht.

Ein zentrales Ziel unserer Arbeit bleibt es, den Lehrbauhof als modernes, attraktives Ausbildungszentrum weiterzuentwickeln. Die Investitionen in neue Ausbildungseinheiten, moderne Technik und pädagogische Konzepte zeigen Wirkung: Die Nachwuchsgewinnung in Berlin und Brandenburg verläuft stabil, auch dank der Unterstützung durch die Sozialkasse Berlin und der engagierten Arbeit der Nachwuchsreferenten.

← Recruitingtag auf dem Lehrbauhof der FG Bau



← Begrüßung der neuen Azubis auf dem Lehrbauhof der FG Bau

Vor der Ausbildung

Nachwuchsgewinnung

Die Nachwuchsreferenten sind in der Berufsorientierung an Schulen aktiv, pflegen Kontakte zu WAT-Lehrkräften, Jugendberufsagenturen und Bildungsträgern und nutzen die Imagekampagne *Anpacken.Machen.* zur Ansprache junger Menschen. Das Projekt *FS³ – Fachkräfte-Sicherung mit System und Strategie*, unterstützt durch SOKA Berlin, setzt neue Maßstäbe in der strukturierten Ansprache und Begleitung zukünftiger Auszubildender.

Ausbildungsvorbereitende Projekte

Zwei zentrale Projekte begleiten junge Menschen auf dem Weg in die Bauwirtschaft:

- Startklar für Ausbildung – 58 Jugendliche nahmen 2024 an berufskundlichen Austestungen teil. Rund die Hälfte wechselte im Anschluss direkt in Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung.
- ARRIVO Bauwirtschaft – Geflüchtete erhalten durch praktische Phasen auf dem Lehrbauhof, begleitenden Deutschunterricht und gezielte Betreuung eine konkrete Einstiegsperspektive in die Baubranche. Das Projekt wurde bis Ende 2024 verlängert.

Während der Ausbildung

Ausbildungsflankierende Projekte

Das Ziel ist es, Auszubildende individuell zu fördern, Abbrüche zu vermeiden und ihren erfolgreichen Abschluss zu sichern:

- Mentoring für Bau-Azubis – 30 Mentees wurden 2024 von 28 ehrenamtlichen Mentoren begleitet.
- AddOn – Lernunterstützung für das 1. Ausbildungsjahr als Ergänzung zu bestehenden Angeboten.
- Nachhilfe im 2. und 3. Ausbildungsjahr – Meister und Ausbilder bieten gezielte Prüfungsvorbereitung, gefördert durch die Wüstenhagen-Stiftung.

- BREAK – Sozialpädagogische Unterstützung bei persönlichen Herausforderungen wie Wohnungslosigkeit, Schulden oder Sucht.
- InexÜBA – Das Projekt zur Entwicklung einer exzellenten überbetrieblichen Ausbildung wurde weiter ausgearbeitet und vorbereitet.

Excellence-Team

Um leistungsstarke Auszubildende gezielt zu fördern, wurde im Jahr 2024 die Bildung von sogenannten Excellence-Teams gestartet. Diese Teams bestehen aus Auszubildenden des dritten Lehrjahres, die durch besondere Leistungen hervorgetreten sind. Ziel ist es, diese jungen Talente zu stärken, gezielt auf Wettbewerbe wie die Deutschen Meisterschaften vorzubereiten und gleichzeitig das Berliner Bauhandwerk positiv sichtbar zu machen.

Interner Leistungswettbewerb

Im Sommer 2024 traten Auszubildende aus dem 2. Lehrjahr erneut zum Wettbewerb an. Die besten Leistungen wurden bei der Lehrjahreseröffnung vor großem Publikum ausgezeichnet. Gleichzeitig konnten die neuen Auszubildenden erste Eindrücke vom Ausbildungs niveau gewinnen.

Abschluss der Ausbildung

Freisprechungsfeier

Am 19. Juli 2024 wurden die frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen auf dem Lehrbauhof feierlich freigesprochen. Über 400 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Neben dem Innungsoberrmeister Jörn Anhalt gratulierte auch der Präsident der Fachgemeinschaft Bau, Klaus-Dieter Müller, den Absolventinnen und Absolventen persönlich.

Ihre Ansprechpartnerin

- Gerrit Witschaß
Geschäftsführerin BFW





➤ Vorstellung des Projekts Campus 2.0 –
„Erweiterung und Modernisierung Lehrbauhof

Immobilien der FG Bau

Allgemein

Seit November 2024 liegt die Verantwortung für die Betreuung und strategische Weiterentwicklung der Immobilien der Fachgemeinschaft Bau bei der FGB Immo GmbH. Die Gesellschaft wurde im Sommer 2024 als vollständig eigenständige Tochter der Fachgemeinschaft gegründet und erbringt ihre Leistungen ausschließlich für deren Zwecke.

Der Immobilienbestand der FG Bau umfasst fünf Liegenschaften in Berlin. Diese sind:

1. der Lehrbauhof in der Belßstraße 12 in Marienfelde
2. Verbandsgebäude in der Nassauischen Straße 15 in Wilmersdorf
3. das Wohnheim im Trachenbergring 71-83 in Marienfelde
4. das Enjoy Hotel in der Rudolstädter Straße 42 in Wilmersdorf
5. das Mehrfamilienhaus in der Kalkhorster Straße 13 in Wilmersdorf

Die Grundstücksfläche in der Summe aller Immobilien beträgt rund 39.000 m². Die Gesamtnutzfläche der aufstehenden Gebäude beträgt insgesamt 22.580 m².

Mit allen Immobilien wurden im Geschäftsjahr Miet- bzw. Pachteinahmen von insgesamt rund 2,3 Mio. € Erlöst und nach Abzug aller Kosten ein positives Ergebnis erreicht.

1. Lehrbauhof in der Belßstraße 12

- Marktwert geschätzt 7,8 Mio. € – Nutzfläche 9.860 m² (vor geplanter Erweiterung)
- 9,45 % Eigenkapitalrendite

Projekt Campus 2.0 – „Erweiterung und Modernisierung Lehrbauhof“

Im Geschäftsjahr 2024 wurden auf Grundlage der Voruntersuchungen und Gutachten unter Einbeziehung der Fördermittelgeber die Planungsleistungen für das Projekt ausgeschrieben.

Aufgrund der Vorgaben des Fördermittelgebers, der erwarteten Herstellungskosten und der damit verbundenen Dimen-

sion der Planungshonorare war die FG Bau zu einer europäischen öffentlichen Ausschreibung nach VgV (Vergabeverordnung) verpflichtet. Auf Anraten der Fördermittelgeber wurde das spezialisierte Architekturbüro Dietsch Architekten mit der Durchführung der Vergabeverfahren beauftragt. Frau Birgit Dietsch hat die Ausschreibungen sämtlicher Planungsleistungen mit zugehöriger Wertungsmatrix erstellt und den Vergabeprozess bis zur Zuschlagserteilung organisiert und begleitet.

Bei den Objektplanern (Architekten) wurde ein zweistufiges Verfahren durchgeführt, in dem im ersten Schritt die formalen Eignungskriterien (z.B. Bürogröße, Referenzen, Erfahrung, etc.) abgefragt wurden. Die besten fünf Büros wurden dann zur zweiten Runde eingeladen, in der letztlich vier Büros auf Basis einer einheitlichen Aufgabenstellung Lösungsansätze in Form eines Vorentwurfs eingereicht haben. Trotz gleicher Aufgabenstellung wurden vier sehr unterschiedliche Ansätze mit vielen guten Ideen präsentiert. Nach dem Urteil der Jury wurde die Aufgabenstellung am gelungensten durch das Büro Knerer und Lang mit Sitz in München und Dresden gelöst, das folglich den Zuschlag für die Architektenleistungen erhalten hat.

↓ Vorstellung der Ergebnisse des Workshops für die Standortentwicklung des Lehrbauhofs der FG Bau





↑ Wohnung in der Nassauischen Straße zu vermieten (wenden Sie sich bei Interesse an Christian Werner)

Stand des Verfahrens und Zeitplan

- Vergabeverfahren für die Planungsleistungen im Januar 2024 abgeschlossen
- Vergabeverfahren für die Projektsteuerung aufgehoben
- Projektsteuerung in der Planungsphase durch die FGB Immo GmbH
- Planungsteam beauftragt
- Planungsbeginn im März 2025
- Variantenuntersuchung für Schulungsgebäude (Haus 2) – Umbau versus Neubau – Ergebnis Juni 2025
- Abgabe Fördermittelantrag November 2025
- Baubeginn November 2026
- Der geplante Gesamtinvestition beim Lehrbauhof beläuft sich auf rund 45 Mio. Euro
- Die Kostentragung bei positivem Fördermittelbescheid wären:
 - 50% Bund
 - 25% Land Berlin
 - 25% FG Bau (Eigenmittel)

Fördermittel

- Die Rückerstattung der Fördermittel für Planungskosten erfolgt erst nach Erhalt der Fördermittelaussage, frühestens ab Mitte 2026.
- Der Liquiditätsbedarf zur Vorfinanzierung der Fördermittel ist abhängig vom Intervall der Fördermittelauszahlungen, die zukünftig abzustimmen sind.

2. Verbandsgebäude Nassauische Straße 15

- Marktwert geschätzt 4,7 Mio. € – Nutzfläche 1.220 m²
- 3,9 % Eigenkapitalrendite (theoretischer Jahresmietertrag für Eigennutzung FG Bau einbezogen)
- Instandhaltung im Jahr 2024: Beseitigung des Wasserschadens am Erker-Balkon im 4.OG
- Modernisierung im Jahr 2024: Büroraum im EG zur Vermietung an die FGB Immo GmbH
- im Jahr 2025 geplante Maßnahmen: Instandhaltungsreparaturen an Dach und Fenstern

3. Wohnheim Trachenbergring 71-83

- Marktwert geschätzt 6,25 Mio. € – Nutzfläche 4.200 m²
- 3,6% Eigenkapitalrendite
- Mit dem Mieter Internationaler Bund wird eine vorfristige Verlängerung des Mietvertrags über Ende 2028 hinaus verhandelt
- Instandhaltung im Wirtschaftsjahr 2024 mit Kosten in Höhe von ca. 60.000 €: Hochbauleistungen im Zusammenhang mit der Brandschutzsanierung, regelmäßig anfallende Reparaturen an den abgängigen Sanitärinstallationen, Instandhaltungsreparaturen an den Fenstern
- im Jahr 2025 geplante Maßnahmen: Brandschutzsanierung in Bezug auf die Hausalarmierung und Elektroinstallation, Modernisierung der Sanitärbereiche, Instandhaltung der Fenster, Instandsetzung der Dachrinne, erwartete Kosten ca. 545.000 €
- Die Möglichkeit des Einsatzes von Fördermitteln für energetische Sanierung an gewerblich genutzten Gebäuden soll geprüft werden

4. Enjoy Hotel Rudolstädter Straße 42

- Marktwert geschätzt 8,9 Mio. € – Nutzfläche 5.000 m²
- 6,18% Eigenkapitalrendite
- Mit dem Mieter Enjoy Hotel Berlin wird eine vorfristige Verlängerung des Mietvertrags um 10 plus 5 Jahre über Ende 2027 hinaus besprochen.

- Instandhaltung im Jahr 2024 mit Kosten von ca. 25.000 €: Beseitigung des Feuchte- und Schimmelschadens in einem Gästebad, dabei wurden wesentliche Brandschutzmängel an der Abluftanlage der Gästebäder entdeckt, die aktuell gutachterlich bewertet werden
- Im Jahr 2025 geplante Maßnahmen: Beginn der abschnittswisen Beseitigung der Brandschutzmängel an den Lüftungsanlagen, erwarteter Mittelbedarf im Jahr 2025 rund 250.000 €
- Die Möglichkeit des Einsatzes von Fördermitteln für energetische Sanierung an gewerblich genutzten Gebäuden soll geprüft werden

5. Wohnhaus Kalkhorster Straße 13

- Marktwert geschätzt 9,2 Mio. € – Mietfläche 2.300 m²
- 5,2% Eigenkapitalrendite
- Im Jahr 2025 geplante Maßnahmen: Beschichtung der Balkone, Erweiterung der Zaunanlage, Verbesserung der Außenanlagen, einheitlicher Sichtschutz an den Balkongeländern, eventuell Nachrüstung von Rollläden, erwartete Kosten ca. 90.000 €

Ihre Ansprechpartner – FGB Immo

- Christian Werner



↓ Wohnhaus in der Kalkhorster Straße





PRÄSIDIUM	
Amtierender Präsident	Vizepräsident
<ul style="list-style-type: none"> ■ Dipl.-Ing. S. Gresitza 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dipl.-Ing. L. Kutzbach, Architekt
Präsidiumsmitglieder	
<ul style="list-style-type: none"> ■ E. Schulte ■ Dipl.-Betriebswirt M. Wendt ■ Dipl.-Ing. D. Frahm ■ Dipl.-Ing. F. Groschik ■ Dipl.-Kfm. P. Foerstendorf ■ Dipl.-Ing. K. Jacobs 	

GESCHÄFTSFÜHRUNG	
Assistenz der Geschäftsführung	
<ul style="list-style-type: none"> ■ S. Adolf ■ K. Urbanczyk-Siwiek 	

TEAMS DER FG BAU				
FACHGRUPPEN UND ARBEITSKREISE DER FG BAU	Finanzen und Mitgliederverwaltung	Kommunikation und Politik	Recht	Technik
<ul style="list-style-type: none"> ■ AK Betriebswirtschaft ■ AK Jungunternehmer ■ FG Abbruch, Recycling ■ FG Bauwerksabdichtung ■ FG Fliesen und Estrich ■ FG Hochbau ■ FG Holzbau ■ FG Leitungstief- und Kanalbau ■ FG Straßen- und Gleisbau ■ FG Stuck und Trockenbau 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffung ■ Controlling ■ Haushalt ■ Verwaltung ■ Mitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lobby ■ ÖA ■ Pressemitteilungen ■ Publikationen ■ Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitshilfen ■ Gütestellen ■ Rechl. Beratung ■ Vertretung vor Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ AK Betriebswirtschaft ■ Technische Beratung ■ Fachgruppenarbeit ■ Gremienarbeit ■ Nachhaltigkeit
	Geschäftsstellen Potsdam & Frankfurt O.			
				<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitgliedergewinnung und Betreuung ■ Rechl. Beratung

BERATENDE ORGANE DES PRÄSIDIUMS		
Immobilien-Ausschuss	Wirtschafts-Ausschuss	Sozialpolitische Kommission
Vorsitz <ul style="list-style-type: none"> ■ L. Kutzbach Stellv. Vorsitz <ul style="list-style-type: none"> ■ D. Sittner 	Vorsitz <ul style="list-style-type: none"> ■ M. Wendt Stellv. Vorsitz <ul style="list-style-type: none"> ■ M. Wendt 	Vorsitz <ul style="list-style-type: none"> ■ E. Schulte Stellv. Vorsitz <ul style="list-style-type: none"> ■ M. Wendt

TOCHTERGESELLSCHAFTEN DER FG BAU	
FGB Immo GmbH	Berufsförderungswerk der FG Bau
Geschäftsführung	Geschäftsführung
<ul style="list-style-type: none"> ■ K. Urbanczyk-Siwiek ■ Ch. Werner 	<ul style="list-style-type: none"> ■ G. Witschaß ■ S. Pochstein, Prokuristin
	Aufsichtsrat
	<ul style="list-style-type: none"> ■ L. Kutzbach, Vorsitz ■ J. Anhalt ■ K.-D. Bleck ■ P. Foerstendorf ■ F. Groschik ■ T. Nagel ■ K. Urbanczyk-Siwiek

BETREUTE ORGANISATIONEN DER FG BAU		
Baugewerks-Innung Berlin	Zweckverband Ostdeutscher Bauverbände e.V. (ZVOB)	Landesinnungsverband des Bauhandwerks Brandenburg e.V. (LIV)
Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung
<ul style="list-style-type: none"> ■ K. Urbanczyk-Siwiek ■ G. Witschaß 	<ul style="list-style-type: none"> ■ K. Urbanczyk-Siwiek 	<ul style="list-style-type: none"> ■ K. Urbanczyk-Siwiek
Obermeister	Präsident	Landesinnungs-Vorsitz
<ul style="list-style-type: none"> ■ J. Anhalt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ J. Fischer 	<ul style="list-style-type: none"> ■ H. Kausch
Vorstandsmitglieder		
<ul style="list-style-type: none"> ■ A. Bombal ■ G. Kästler ■ S. Lange ■ M. Mahlo ■ M. Schönebeck ■ D. Sittner 		

IMPRESSUM

**Fachgemeinschaft Bau
Berlin und Brandenburg e.V.**

Nassauische Str. 15
10717 Berlin
Tel. 030 / 86 00 04-0
Fax 030 / 86 00 04-12
E-Mail: siwek@fg-bau.de
Internet: www.fg-bau.de

Redaktion

Katarzyna M. Urbanczyk-Siwiek
Tel. 030 / 86 00 04-15
E-Mail: siwek@fg-bau.de
Chef vom Dienst: Svenja Heinol



Bildquellen

© FG Bau
Sofern nicht anders angegeben.

Für den besseren Lesefluss erstellen wir unsere Texte in der männlichen Form, adressieren aber natürlich auch alle *innen.
Die Redaktion

